

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzept zum Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einreichung von Interessenbekundungen für die Förderung von „Übergangslotsen“ in der ESF-Förderphase 2021 - 2027

Rechtsfähiger Interessent:	
Ansprechpartner/in:	
Regierungsbezirk:	

Anlage 3

Für die Projektkonzeption ist ausschließlich das als Anlage 3 beigefügte Muster verbindlich zu verwenden. Anhand dieses Dokuments wird die Bewertung der fachlichen Kriterien vorgenommen. Werden Fragen nicht beantwortet, so werden diese als nicht erfüllt angesehen. Sollten Anlagen zur Projektkonzeption zugelassen werden, werden diese in der Anlage 3 benannt. Darüber hinaus eingehende Anlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen selbsterklärend verfasst sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Nachfragen zulassen. Die Projektkonzeption sollte in aussagekräftiger Form beschrieben werden und die Bearbeitung der genannten Themen/Ziele in diesem Aufruf mittels passender Instrumente/Methoden umfassen. Dabei sind die gewählten Instrumente und Methoden mit Blick auf die im Konzept dargelegte Vorgehensweise zu konkretisieren.

Die Beantwortung der Fragen ist auf die vorgegeben Felder begrenzt.

Bei Fragen zur technischen Anwendung der Anlage 3 wenden Sie sich bitte an

AG-Einzelvorhaben@mags.nrw.de.

Inhalt

1. Erfahrungen des Trägers/Trägerverbundes in der Begleitung und Durchführung von Projekten/Programmen im Kontext der Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern sowie in der Zusammenarbeit mit Unternehmen 4

Beschreiben Sie Ihre Erfahrungen als Träger/Trägerverbund in der Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen Beruflicher Orientierung und in der Gestaltung von Vermittlungsprozessen in Praktikum und Ausbildung. Gehen Sie dabei auch auf Ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen ein. Erläutern Sie anhand Ihres Projektkonzepts der „Übergangslotsen“, wie Sie Ihre bisherigen Erfahrungen und die daraus resultierenden Erkenntnisse in der Projektumsetzung berücksichtigen. 4

2. Kooperationsbeziehungen/Einbettung des Trägers/Trägerverbundes in regionale Netzwerkstrukturen..... 7

Beschreiben Sie, über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/Netzwerke Sie im Regierungsbezirk regional und kommunal verfügen und wie Sie diese für eine erfolgreiche Programmumsetzung und -steuerung einsetzen..... 7

1. Erfahrungen des Trägers/Trägerverbundes in der Begleitung und Durchführung von Projekten/Programmen im Kontext der Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern sowie in der Zusammenarbeit mit Unternehmen

Beschreiben Sie Ihre Erfahrungen als Träger/Trägerverbund in der Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen Beruflicher Orientierung und in der Gestaltung von Vermittlungsprozessen in Praktikum und Ausbildung. Gehen Sie dabei auch auf Ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen ein. Erläutern Sie anhand Ihres Projektkonzepts der „Übergangslotsen“, wie Sie Ihre bisherigen Erfahrungen und die daraus resultierenden Erkenntnisse in der Projektumsetzung berücksichtigen. Max. 3.000 Zeichen pro Seite.

2. Kooperationsbeziehungen/Einbettung des Trägers/Trägerverbundes in regionale Netzwerkstrukturen

Beschreiben Sie, über welche für das Programm relevanten Kooperationsbeziehungen/Netzwerke Sie im Regierungsbezirk regional und kommunal verfügen und wie Sie diese für eine erfolgreiche Programmumsetzung und -steuerung einsetzen. Max. 3.000 Zeichen.